

Workshop zum BMBF-Projekt

„Vom Artefakt zur infra structura – Das Arzneimittelrezept als Zugang zur Gestaltung gesellschaftlicher Infrastruktur“

Donnerstag, 21.02.2019

19.00 Uhr

Möglichkeit zum gemeinsamen Abendessen

- Im Restaurant „Rossi“ (10 Min. zu Fuß vom Hotel) ist im OG ein Tisch reserviert. Ecke Bergheimerstr./Rohrbacher Str. 4, 69115 Heidelberg

Freitag, 22.02.2019

- Tagungsort: Hotel Qube Heidelberg, Bergheimerstraße 74, 69115 Heidelberg

Ab 9.00 Uhr

Eintreffen und Anmeldung

Begrüßung

- Dr. Elisabeth Huwer, Projektleitung Heidelberg, Deutsches Apotheken-Museum Heidelberg

9.15 Uhr

Der sozialhistorische Kontext für das Verständnis der Entwicklung von Informationsinfrastrukturen

- Dr. Meral Avci, Projektkoordinatorin des Verbundprojekts, Lehr- und Forschungsgebiet Wirtschaftsinformatik, RWTH Aachen

9.45 Uhr

Mit dem Blick zurück nach vorne schauen – Zur Rolle von historischer Forschung in der Wirtschaftsinformatik

- Dr. Stefan Schellhammer, Projektleitung Verbundprojekt Münster, Institut für Wirtschaftsinformatik, WWU Münster

10.15 Uhr

Arbeitstitel – Langzeitarchivierung an der WWU Münster

- N.N., EDV-Abteilung Universitätsbibliothek, WWU Münster (angefragt)

10.30 Uhr Kaffeepause

11.00 Uhr

Rezepte als Quellen der Pharmazie- und Medizingeschichte

- Prof. Dr. Christoph Friedrich, Projektleitung Verbundprojekt Marburg, Direktor des Instituts für Geschichte der Pharmazie, Philipps-Universität Marburg

11.15 Uhr

Einige Überlegungen zu bisher kaum erforschten Rezepthandschriften des 16./17. Jh. des Deutschen Apotheken-Museums

- Dr. Stefan Alexandru, wiss. Mitarbeiter Verbundprojekt, Institut für Geschichte der Pharmazie, Philipps-Universität Marburg

11.45 Uhr

Aufgaben und Ziele des Verbundpartners Deutsches Apotheken-Museum Heidelberg – Zur Quellenbasis in Museen und Sammlungen im deutschen Sprachraum und einer geplanten Online-Präsentation

- Dr. Barbara Simon, wiss. Mitarbeiterin Verbundprojekt, Deutsches Apotheken-Museum Heidelberg

12.15 Uhr Mittagspause

- Im Tagungshotel ist ein 2-Gang-Menü für die Teilnehmer gebucht

13.45 Uhr

Frühneuzeitliche Ärztebriefe - Technische und inhaltliche Aspekte ihrer Erfassung in einer Regestdatenbank

- Dr. Ulrich Schlegelmilch, Arbeitsstelle Frühneuzeitliche Ärztebriefe der Bayerischen Akademie der Wissenschaften, Institut für Geschichte der Medizin, Julius-Maximilians-Universität Würzburg

14.30 Uhr

Erfahrungen mit der Erschließung von medizinischen Rezepthandschriften in der *Bibliotheca Palatina*

- Karin Zimmermann, stv. Leiterin der Handschriftenabteilung, Universitätsbibliothek Heidelberg

Für die anschließende Diskussion steht zudem Herr Leonhard Maylein, Leiter der Abteilung EDV-Versorgung / Informationstechnologie der Universität Heidelberg, bereit. Er verantwortet die Präsentation der *Bibliotheca Palatina* auf der Online-Plattform der Universitätsbibliothek Heidelberg

15.00 Uhr Kaffeepause, anschließend:

Plenumsdiskussion zu den Eckpunkten für die Erschließung und Präsentation historischer Rezeptbestände

Ca. 17.00 Uhr Ende der Veranstaltung